

# 8. Generalversammlung im Pfarreiheim 125 vom 26. März 1999

I um 19.15 Traktanden

1. Begrüssung durch Präsident H. Wyder
  2. Protokoll der letzten Generalversammlung ~ S. Oggier
  3. Bericht des Präsidenten H. Wyder
  4. Jahresrechnung der Kassierin C. Ammann
  5. Revisorenbericht ~ A. Gex-Wobler u. Th. Seiler
  6. Aufnahme von Neumitgliedern
  7. Wahlen
  8. Verschiedenes
- II Referat von d. H. Pfarrei Peter Josen über Wallfahrten

- 11 H. Wyder konnte eine stattliche Anzahl Mitglieder und Freunde unseres Vereins bestens zur 8. Generalversammlung begrüßen. Besonders: Prof. Dr. L. Carlen; Dr. G. Imboden; U. Kämpfer Stadtrat; H. Schwertmann Stadtrat; R. Gunter Vicebürgerrat A. Blatter Bürgerrat; Andre Josen, Bürgerrat; J. Blatter alt Bürgerrat. Viele liessen sich entschuldigen. Die Grundideen des Vereins werden kurz bekannt gegeben, so: geschichtlich wertvolle Objekte erhalten; das Sammeln von Altertümern; Schriften und alte Bücher sammeln; Geschichtliches Denken fördern und der Nachwelt überliefern und erhalten. Als Stimmzähler wurden A. Blatter und P. Noll ernannt.
- 21 Das Protokoll wurde allen Mitgliedern zugehand. Es wurde von der Versammlung gutgeheissen.
- 31 Der Präsident liess das Vereinsjahr ablaufen. Es fanden 8 Vorstandssitzungen sowie noch Kommissionssitzungen statt. Das Mitteilungsblatt kommt gut an und leider sind die Letztjährigen vergriffen. Nr 5. lag der Einladung bei und es wird den Verfassern bestens gedankt. Unter S. Widmer konnte die erste Etappe der Landmauerarbeiten fertig gemacht werden. Es wird dann eine Broschüre über die Geschichte dieser Letzi verfasst werden. Die am 3. III 1994 gegründete Stiftung 4 Evangelisten konnte am 15. August 1998 der Pfarrei die 4 Statuen übergeben

Das alte Pfarrhaus soll zu einem Kulturzentrum ausgebaut werden um der Bevölkerung, wie den Schulen zu dienen. Es sollte ein Archiv und ein Sitzungszimmer eingerichtet werden, sowie Räume für Wechselausstellungen. Der zeitliche Rahmen wird sicher 8-10 Jahre beanspruchen, bis alle Ideen realisiert sind. Th. Antonietti soll beurteilen, inwiefern es museumstauglich ist und welche bauliche Massnahmen getroffen werden müssen. (Feuer- u. Einbruchrisiko)  
Das alles wird viel Geld kosten und kann daher nur mit Hilfe mehrerer Institutionen, wie der Stadtgemeinde, dem Kanton und Vereinen realisiert werden.

4)	Kassierin gibt die Finanzen bekannt: der Stiftung 4 Evangelisten						
	<table border="0"> <tr> <td>Einnahmen Fr. 4'197,20</td> <td>Einnahmen Fr. 19'580,-</td> </tr> <tr> <td>Ausgaben " 2'989,35</td> <td>Ausgaben " 19'362,70</td> </tr> <tr> <td>Vermögen am 31 XII 98 " 11'345,85</td> <td>Saldo 31 XII 98 352,95</td> </tr> </table>	Einnahmen Fr. 4'197,20	Einnahmen Fr. 19'580,-	Ausgaben " 2'989,35	Ausgaben " 19'362,70	Vermögen am 31 XII 98 " 11'345,85	Saldo 31 XII 98 352,95
Einnahmen Fr. 4'197,20	Einnahmen Fr. 19'580,-						
Ausgaben " 2'989,35	Ausgaben " 19'362,70						
Vermögen am 31 XII 98 " 11'345,85	Saldo 31 XII 98 352,95						

5) Die beiden Revisoren lobten die präzise und exakte Arbeit der Kassierin und beauftragen der Versammlung die Rechnung zu genehmigen, was auch mit grossem Applaus geschah.

6) Werbechef K. Walther konnte wieder einen erfreulich Zuwachs verzeichnen

7) An Stelle von R. König wurde Amin Amherd gewählt. Dem scheidenden Vorstandsmitglied wurde gedankt u. ein Präsent gegeben

8) G. Imboden überreichte die Gürtel des Gesch. Vereins und erzählte Interessantes aus der Geschichte des Pfanei, so Glockentanz, Feggen etc. J. Michlig erzählte, das die Pfanei früher als Bank figurierete. H. Wyder gibt die Zukunftspläne des Vereins bekannt, wie ein Buch mit allen Fotos und auf was beim Sammeln geachtet werden soll

II Der H. Pfaner von Wiler, Peter Josen aus Brüggerbad, der neben ein Buch über die Wallfahrtsorte des Wallis herausgegeben hatte, sprach über das Wallfahrtswesen im Allgemeinen und in Glis. Er fand reges Interesse und den Applaus gab ihm die nötige Anerkennung

Anschliessend beim gemütlichen Essen und Zusammensitzen konnte zu reichlich später Stunde (ich sage nicht wann) die Generalversammlung geschlossen werden

der Archivar: Paul Helber der Präsident: H. W. ...